

Bestandsdarstellung		Baugebiete		Begrenzungslinien		Bauweise		Sonstiges		Nachrichtliche Eintragungen	
Öffentliche Gebäude	Verkehrs- u. Entwässerungsanlagen	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Baulinie	Baugrenze	offene Bauweise	geschlossene Bauweise	neuer Bordstein	Messungslinie		
Wohngebäude	Strassenbahngleise	WS Kleinsiedlungsgebiete	Zahl der Vollgeschosse	Baugrenze	Baugrenze	geschlossene Bauweise	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	Parkspur, Parkstreifen			
Wirtschaftsgebäude	Bordstein	WR reine Wohngebiete	als Höchstgrenze z.B. II	Straßenbegrenzungslinie bzw. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen	Straßenbegrenzungslinie bzw. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen	nur Hausgruppen zulässig		Hauseingang			
Gebäude mit Angabe der Geschosshöhe	Rinne	MD Mischgebiete	Grundflächenzahl z.B. 0,4	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	Garagen	Ga Gemeinschaftsgaragen	Öffentlicher Parkplatz-Tiefgarage - in 2 Ebenen unter Geländeoberfläche			
Mauer	Kanalschacht	MI Mischgebiete	Geschäftflächenzahl z.B. 0,2	Wenn die Straßenbegrenzungslinie mit der Baulinie bzw. der Baugrenze zusammenfällt, ist die Signatur der Baulinie bzw. der Baugrenze mit dem grünen Farbstreifen der Straßenbegrenzungslinie eingetragenen worden.	Wenn die Straßenbegrenzungslinie mit der Baulinie bzw. der Baugrenze zusammenfällt, ist die Signatur der Baulinie bzw. der Baugrenze mit dem grünen Farbstreifen der Straßenbegrenzungslinie eingetragenen worden.	Stellplätze	StG Stellplätze				
Grenzen	Wätere Signaturen siehe Din 3020 und Katasterverordnungen	MK Kerngebiete	Baumassenzahl z.B. 3,0			Kinderspielfläche	KSp Kinderspielfläche				
Grenzkennlinie	Bundesstraße mit Nummer z.B. 8 8	GE Gewerbegebiete				Traufhöhe	TH Traufhöhe				
Flurgrenze	Landstraße mit Nummer z.B. L 60	GI Industriegebiete									
Flurstücksgrenze	Kreisstraße mit Nummer z.B. K 5	SW Wohnendhausergebiete									
Ordnungsnummer der Grundstückseigentümer	alte Höhenlage ü. N.N. z.B. 30,17	SO Sondergebiete									

Textliche Festsetzungen

I. Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen gemäß § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen:

Als Einfriedigung an Nachbargrenzen in Gebieten der offenen und geschlossenen Bauweise ist die Errichtung von durchsichtigen Einfriedigungen oder Hecken bis zu einer Höhe von 1,25 m zulässig.

II. Art und Maß der Nutzung von Überbauten und nicht überbauten Grundstücksflächen:

a) In WR-Gebieten darf die Bebauungstiefe von 12,00 m nicht überschritten werden, sofern im Plan nicht die Grundflächen der baulichen Anlagen festgesetzt wurden.

b) Außerhalb der durch Baulinien bzw. Baugrenzen und zulässiger Gebäudehöhe festgesetzten Grundflächen baulicher Anlagen sind in WA-Bereichen im Bereich der Überbauten Grundstücksflächen, die unter Anwendung der §§ 7/9 BauN zu ermitteln ist, weitere Gebäude zulässig.

c) Zur Erfüllung der Forderung des § 64 der BauN zur Schaffung von Freizeitanlagen und Garagen sind die entsprechenden Runderlassungen des Ministers für Wiederaufbau und die Runderlassungen der Landesbaubehörde für die zugrunde zu legen.

Vermerk:

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes sind alle nach früheren baulichen Vorschriften und städtebaulichen Plänen im Bereich dieses Bebauungsplanes getroffenen Festsetzungen aufgehoben. Hierbei handelt es sich um die Teilbereiche der Fluchtliniengrenze

a) für die Klöcknerstraße (früher Oststraße) und Blumenstraße vom 17. 1. 1989

b) für die Kamerstraße vom 30. 3. 1899

c) für die Blumenstraße vom 22. 1. 1904

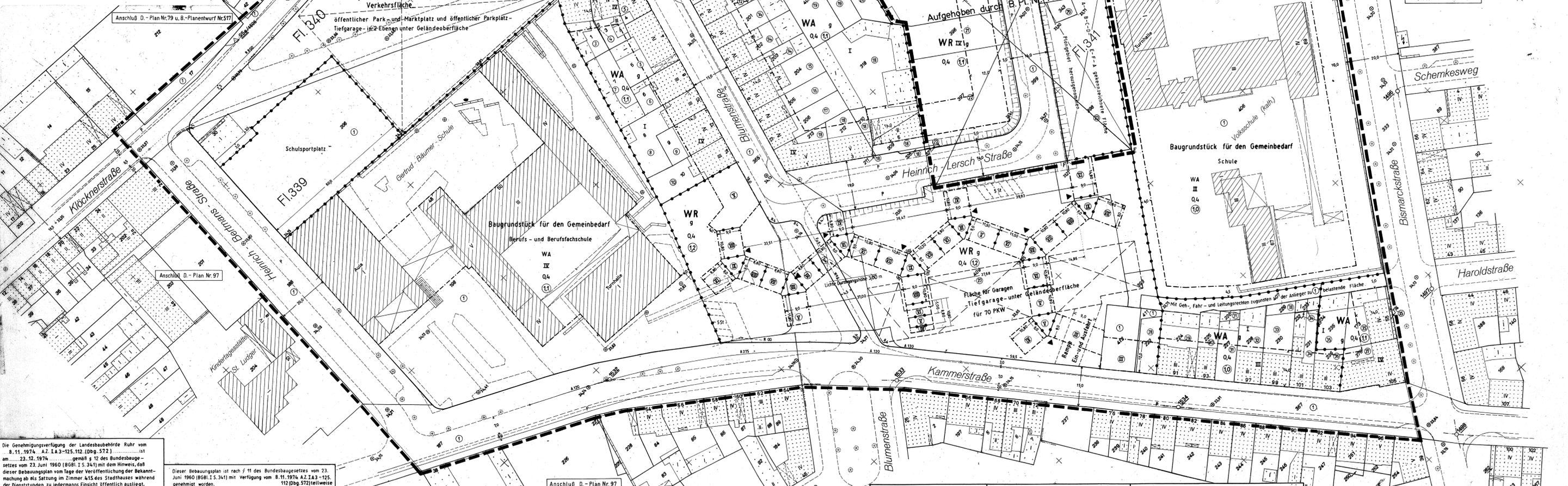
d) für die Bismarckstraße vom 13. 9. 1905

e) für die Heinrich-Bertmans-Straße, Kamerstraße und Oststraße (jetzt Klöcknerstraße) vom 7. 11. 1941 und

f) des Durchführungsplans Nr. 97 für den Bereich zwischen Heudorfer Straße, Oststraße (jetzt Klöcknerstraße), Ludgerplatz, Blumenstraße und Kamerstraße vom 19. 6. 1961 sowie der

g) Durchführungspläne Nr. 83 für den Bereich zwischen Oststraße (jetzt Klöcknerstraße), Bismarckstraße, Kamerstraße und Blumenstraße vom 25. 5. 1957 (gänzlich) Nr. 83 1. Änderung für den Bereich zwischen Oststraße (jetzt Klöcknerstraße), Bismarckstraße, Kamerstraße und Blumenstraße vom 19. 6. 1961 (gänzlich)

- 1) Stadt Duisburg
- 2) Katholische St. Ludgeri-Pfarrgemeinde
- 3) Höffgen, Maria
- 4) Keller, Hans-Peter und Falzer, Josef
- 5) Siller, Friedhelm und Michels, Irmgard
- 6) Krämer, Helene
- 7) Höffgen, Maria und Falzer, Josef
- 8) Duisburg Kupferhütte AG
- 9) Bäcker, Heinz
- 10) Oblefried, Carl
- 11) Lubitz, Erwin
- 12) Kascha, Katharina und Reims, Gerhard Jun.
- 13) Wegmann, Claus und Miteigentümer
- 14) Wegmann, Max Heinrich und Miterben
- 15) Oppermann, August
- 16) Kluppischeer, Johann
- 17) Retkowski, Adolf und Miterben
- 18) Weimann, Günter
- 19) Dreucker, Alexander
- 20) Gottschalk, Heinrich und Ekemann, Elfriede
- 21) Christophorus-Werk e. V. Duisburg
- 22) Klöckner Co. Kommanditgesellschaft
- 23) Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte
- 24) Kessel, Renate
- 25) Pflugstaedt, Frieda und Miterben
- 26) Dreucker, Alexander
- 27) Below, Leo
- 28) Riese, Eduard
- 29) Schmitz, Maria
- 30) Scheibe, Erich und Ehefrau Gertraud
- 31) Dbré, Karl
- 32) König, Adalbert und Ehefrau Alma
- 33) Himmel, Witwe Emmi und Miterben
- 34) Noebels, Friedrich und Miterben
- 35) Noebels, Friedrich und Noebels, Josef
- 36) Raaf, Theo
- 37) Ekemann, Lambert und Jansen, Emma Johanna
- 38) Himmel, Witwe Emmi



Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 8. 11. 1974, Az. LA 3-125.112 (DgB 572) ist am 23. 12. 1974, gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan vom Tage der Veröffentlichung der Bekanntmachung ab als Satzung im Sinne des § 45 des Städtebaugesetzes während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Duisburg, den 30. 12. 1974

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 8. 11. 1974, Az. LA 3-125.112 (DgB 572) teilweise genehmigt worden.

Essen, den 8. 11. 1974

Landesbaubehörde Ruhr
I. A.

(Siegel) gez.: Pehlo
Regierungsbaurät z. A.

ENDAUSFERTIGUNG
Angefertigt am: 1. 11. 1974
Rechtsverbindlich seit: 2. 3. 1974

„Weitere Beschlüsse und Vermerke siehe Urkundsplan“

Zu dem Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 572 hat der Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhr-Kleinkörperbezirk seine gutachtliche Äußerung am 21. 4. 1970 abgegeben, Az. -K- 2183-70 Duisburg, den 25. 5. 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Duisburg, den 8. 5. 1974

Vermessungs- und Katasteramt
gez.: Holm

Stadtplanungsamt
gez.: Schneider

Vermessungs- und Katasteramt
gez.: Helm

Siegelplanungsamt
gez.: Borghoff

Duisburg, den 16. 12. 1974

Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in Farbe geändert worden.

Duisburg, den 24. 11. 1972 (S. 1973)

Vermessungs- und Katasteramt
gez.: LV Holm

Stadtplanungsamt
gez.: Borghoff

Der Rat der Stadt hat am 5. 10. 1970 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in Farbe wurde am 19. 4. 1971 von Rat der Stadt beschlossen.

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 19. 4. 1971 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 19. 4. 1971 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Duisburg, den 25. MAI 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung
gez.: Giersch
Beigeordneter

Stadt Duisburg		Bebauungsplan Nr. 572 - Neudorf - Nord -		für den Bereich zwischen Klöcknerstraße, Bismarckstraße, Kamerstraße und Heinrich - Bertmans - Straße		Bemerkung Duisburg		Maßstab 1:500	
Dieser Plan enthält Festsetzungen nach dem Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), der Bauordnungsverordnung i. d. F. vom 25. 11. 1968 (BGBl. I S. 1233), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373).		Der Bebauungsplan besteht aus diesem Blatt - Herabblätter - Hebenblätter - Hebenblätter - einer Begründung - dem Eigentümerverszeichnis - Blatt Längsschnitte und - Blatt Querschnitte. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beizubehalten.		Es wird beschiedigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der örtlichen übereinstimmen und daß die Festsetzung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.		Für die Erarbeitung des Planentwurfs.		Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in Farbe geändert worden.	
Duisburg, den 25. SEP. 1970		Duisburg, den 25. SEP. 1970		Duisburg, den 25. SEP. 1970		Duisburg, den 16. APR. 1971		Der Rat der Stadt hat am 5. 10. 1970 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.	
Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Stadtplanungsamt		Vermessungs- und Katasteramt		Dieser Bebauungsplan-Entwurf, die Begründung und die aufzuführenden Bebauungspläne haben nach § 2 (6,7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 7. 12. 1970 bis 7. 1. 1971... einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.	
gez.: Crysandt Obervermessungsrat		gez.: Crysandt Obervermessungsrat		gez.: Borghoff Diplom-Ingenieur		gez.: Giersch Beigeordneter		Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in Farbe wurde am 19. 4. 1971 von Rat der Stadt beschlossen.	
Duisburg, den 25. MAI 1971		Duisburg, den 25. MAI 1971		Duisburg, den 25. MAI 1971		Duisburg, den 25. MAI 1971		Der Rat der Stadt hat am 19. 4. 1971 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.	
Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Stadtplanungsamt		Vermessungs- und Katasteramt		Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in Farbe geändert worden.	
gez.: Giersch Beigeordneter		gez.: Giersch Beigeordneter		gez.: Giersch Beigeordneter		gez.: Giersch Beigeordneter		Duisburg, den 25. MAI 1971	
Duisburg, den 25. MAI 1971		Duisburg, den 25. MAI 1971		Duisburg, den 25. MAI 1971		Duisburg, den 25. MAI 1971		Der Rat der Stadt hat am 19. 4. 1971 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.	
Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Stadtplanungsamt		Vermessungs- und Katasteramt		Dieser Bebauungsplan-Entwurf, die Begründung und die aufzuführenden Bebauungspläne haben nach § 2 (6,7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 7. 12. 1970 bis 7. 1. 1971... einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.	
gez.: Giersch Beigeordneter		gez.: Giersch Beigeordneter		gez.: Giersch Beigeordneter		gez.: Giersch Beigeordneter		Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in Farbe wurde am 19. 4. 1971 von Rat der Stadt beschlossen.	
Duisburg, den 25. MAI 1971		Duisburg, den 25. MAI 1971		Duisburg, den 25. MAI 1971		Duisburg, den 25. MAI 1971		Der Rat der Stadt hat am 19. 4. 1971 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.	
Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Stadtplanungsamt		Vermessungs- und Katasteramt		Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in Farbe geändert worden.	
gez.: Giersch Beigeordneter		gez.: Giersch Beigeordneter		gez.: Giersch Beigeordneter		gez.: Giersch Beigeordneter		Duisburg, den 25. MAI 1971	